

Franz Groll

Der Weg zur zukunftsfähigen Gesellschaft

Die solidarische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung
als Alternative zum Kapitalismus

Sachbuch 2013

Index

[d-nb.info 1042678901](http://d-nb.info/1042678901) Buch

Siehe auch:

[wikipedia Franz Groll](https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Groll) *1943

[wikipedia Ökologische Plattform](https://de.wikipedia.org/wiki/Ökologische_Plattform)

franzgroll.de Persönliche Internetseite

detopia:

[Negt 2012](#)

[Ferst 2002](#)

[Prof. Hans See 1997](#) über sozialökologische Ökonomie (=ökosoziale Marktwirtschaft)

[Diesel 1903](#)

Verlagstext:

Beim derzeitigen Massenkonsum wird die Zukunftsfähigkeit trotz größter Ressourceneinsparungen nicht zu erreichen sein. Deshalb stellt Franz Groll die Voraussetzungen und die praktische Einführung einer solidarischen, zukunftsfähigen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung vor, die im Gegensatz zu unserer heutigen kapitalistischen Ordnung auch ohne Wachstum und sogar bei einer schrumpfenden Wirtschaft stabil ist. Dazu werden der Weg aus der Finanz- und Staatsverschuldungskrise und Vorschläge für die Demokratisierung der EU aufgezeigt. In einer fiktiven »Regierungserklärung« der Bewegung zukunftsfähige Gesellschaft (BzG) wird dargestellt, in



welchen Schritten diese neue Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung innerhalb von drei Legislaturperioden realisiert werden kann. #

Inhalt

- Vorwort (10)
- Einführung (15)
- Kapitel 1: Aus Fehlern lernen - Die Fehlentwicklungen der letzten 35 Jahre (17)
- Kapitel 2: Die natürlichen Grenzen unserer Wirtschafts- und Lebensweise (22)
 - Die Grenzen der Versorgung mit Rohstoffen (22)
 - Die zweite Limitierung: Der Klimawandel (24)
- Kapitel 3: Die ersten Schritte und weiterführende Maßnahmen für den Klima- und Ressourcenschutz (26)
 - Mit ersten Schritten in Richtung Klimaschutz 26
 - Weiterführende Maßnahmen für den Ressourcen- und Klimaschutz 27
 - Mit Steuern steuern 28
 - Das Konzept der Ressourcensteuer 30
- Kapitel 4: Der gerechte, konsequente Weg zum Klimaschutz 35
 - Das Konzept der Ausgabe von Energie-Ressourcengeld (ERG) an alle Verbraucher/innen 37
 - Und so muss man sich das System vorstellen 38
 - Die sozialen Auswirkungen dieses Systems 41
 - Vorschläge zur praktischen Umsetzung 42
 - Der einzige Nachteil des ERG-Systems 45
 - Dem Nachteil stehen viele Vorteile gegenüber 46
 - Mögliche Gefahren für die Stabilität der Wirtschaft 48
- Kapitel 5: Schritt für Schritt aus der Wachstums-Sackgasse 53
 - Wodurch entsteht wirtschaftliches Wachstum? 55
 - Wodurch entsteht wirtschaftliche Schrumpfung? 58
 - Zwingt uns etwas zum Wachstum und - wenn ja - was? 59
 - Erforderliche Veränderungen bei »Null-Wachstum« 61
 - Was passiert, wenn die Wirtschaft sogar schrumpft? 63
- Kapitel 6: Stabiles Geld - Voraussetzung für eine stabile Wirtschaft 67
 - Was ist das: Geld - und wie entsteht es? 68
 - Die Entstehung von Gewinn 73
 - Die Verwendung des gesparten Geldes 80
 - Die Zusammenhänge von Geldmenge, Kreditschöpfung, Wachstum und Inflation 82
 - Mit Steuern die Geldmenge steuern, statt mit dem Zinssatz 84
 - Die Auswirkungen des Zinses und des Gewinns auf das Wachstum der Geldmenge und die Einkommensverteilung 86
- Kapitel 7: Grundsätze für eine solidarische, zukunftsfähige Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik 88
 - Die solidarische Entlohnung für die Arbeitsleistung 89
 - Der Einfluss von Zins und Gewinn auf die Verteilungsgerechtigkeit 92
 - Die sozialen Leistungen und ihre Finanzierung 94
 - Die Verwirklichung der Demokratie 95
- Kapitel 8: Die Verwirklichung der Verteilungsgerechtigkeit in der solidarischen Gesellschaft 98

- Die gerechte Entlohnung der Arbeitsleistung 98
- Die Verzinsung des Kapitals in der solidarischen Gesellschaft 102
- Angemessene Gewinne der Unternehmen in der solidarischen Gesellschaft 103
- Kapitel 9: Die Wirtschafts- und Finanzpolitik der solidarischen Gesellschaft 106**
 - Die Verschuldung der Staaten, die Folgen und ihre Überwindung 106
 - Wann ist eine vorübergehende Staatsverschuldung angebracht? 110
 - Die Lösung für Deutschland 112
 - Die (Schein)-Alternative: Reduzierung der Staatsschulden durch Inflation 116
 - Längerfristige Erfordernisse der Besteuerung 117
- Kapitel 10: Die Finanzordnung der solidarischen Gesellschaft 119**
 - Kontrolle der Geldmenge 121
 - Kontrolle der Kreditvergabe und des Finanzmarktes 122
 - Weitere Vorschläge zur Unterbindung der Spekulation 126
- Kapitel 11: Die Bildungspolitik und die Sozialleistungen in der solidarischen Gesellschaft 129**
 - Familien- und Bildungspolitik in der solidarischen Gesellschaft 129
 - Die Überwindung der Arbeitslosigkeit 132
 - Die solidarische Altersversorgung 133
 - Die solidarische Gesundheitsvorsorge und Pflegeversicherung 138
 - Die Unterstützung von arbeitsunfähigen Menschen und Menschen mit Behinderungen 140
- Kapitel 12: Die Verwirklichung der solidarischen Gesellschaft in der Arbeitswelt (141)**
 - Die betriebliche Mitbestimmung 141
 - Demokratisierung in den Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU) 143
 - Die solidarische Betriebsverfassung in den Teilhabergesellschaften und den GmbHs 144
 - Die Betriebsverfassung bei Genossenschaften 145
 - Die Berichterstattung der Unternehmen 145
 - Die neuen Aufgaben für die Gewerkschaften 146
 - Die neue Rolle der Unternehmen 148
- Kapitel 13: Die solidarische Europapolitik 149**
 - Der Abstieg (oder Absturz) vom »Euro-Gipfel« 150
 - Die Überwindung der akuten EU- und Euroland-Krise 152
 - Plädoyer für ein geeintes Europa 158
 - Der demokratische Weg zum geeinten Europa und das Ziel der Europäischen Gemeinschaft 162
- Kapitel 14: Alternativen zur Globalisierung 166**
 - Globalisierung = mehr Wohlstand für alle? 166
 - Regionalisierung statt Globalisierung 171
- Kapitel 15: Weitere Anforderungen an die Zukunftsfähigkeit der Menschheit 174**
 - Die Überwindung der extremen Armut 174
 - Die ausreichende Versorgung aller Menschen mit (Grund-)Nahrungsmitteln 176
 - Das immer noch zu hohe Bevölkerungswachstum 182
 - Die Friedenssicherung in der solidarischen Gesellschaft 183
- Kapitel 16: Wie kann der solidarischen Gesellschaft zum Durchbruch verholfen werden? 185**
 - Der erste Schritt: Die Erkenntnis, dass es so nicht weitergehen kann 185
 - Der zweite Schritt: Die Vision 186

Der dritte Schritt: Die Bewegung 186

Der vierte Schritt: Von der Straße ins Parlament 187

Überraschungen sind nicht ausgeschlossen 188

Das »Nachwort« 189

»Regierungserklärung« der "Bewegung zukunftsfähige Gesellschaft" 190

Mit großen Schritten in die solidarische Gesellschaft 196

Einstieg in den ökologischen Umbau der Wirtschaft mit der Ressourcensteuer 197

Einstieg in die gerechte Sozial- und Gesellschaftspolitik 200

Die große Steuerreform 202

Einschneidende Veränderungen an den Finanzmärkten 205

Familienpolitik 207

Krankenversicherung 208

Rentenversicherung 209

Was ist zu tun? 210

Die Neuordnung des Betriebsverfassungsgesetzes 211

Bildung, lebenslanges Lernen sowie Forschung und Entwicklung 213

Unsere Europapolitik 214

Friedenscorps statt Bundeswehr 219

Ausblick 220

Literatur 222

Franz Groll



Der Weg zur zukunftsfähigen Gesellschaft

Die solidarische Wirtschafts-
und Gesellschaftsordnung als
Alternative zum Kapitalismus

